



ÖFFENTLICHER PERSONENVERKEHR

ÖPNV-KONZEPTE

ERGÄNZUNGS- UND GESAMTKONZEPT FÜR DIE BUSLINIE 243 IN URBACH UND PLÜDERHAUSEN

**AUFTRAGGEBER: GEMEINDEN URBACH
UND PLÜDERHAUSEN**



Quelle: gevas humberg & partner

Der Rems-Murr-Kreis definierte im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans in Abstimmung mit dem Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) ein vom Landkreis zu tragendes Basisangebot, das anhand von Mindestbedienungsstandards, der Linienfunktion und den Fahrgastzahlen festgelegt wurde. Für die beiden Gemeinden Urbach und Plüderhausen wären damit etwa 50 % des bestehenden Busverkehrsangebots entfallen. Es war daher ein am bisherigen Zusatzbudget und den jeweiligen Wünschen der beiden Gemeinden orientiertes ergänzendes Fahrplanangebot und in Kombination mit dem Basisangebot des Landkreises ein auch vom Landkreis zustimmungsfähiges Gesamtverkehrsangebot für Werkstage, Samstage und Sonn-/ Feiertage zu entwickeln.

gevas humberg & partner wurde mit der Ausarbeitung der Busverkehrskonzeption beauftragt, die folgende Arbeitsschritte umfasste:

- Fahrgastzählung und Fahrgastbefragung der Linie 243
- Analyse des bestehenden Verkehrsangebots auch unter Berücksichtigung der Strukturdaten der beiden Gemeinden und des Fahrgastaufkommens aus der Erhebung
- Entwicklung mehrerer Varianten zur Ergänzung des Basisangebots ohne und mit Anbindung des Bahnhofs in Urbach und Verbesserung der Erschließung in Plüderhausen
- Ermittlung von Linienwegplänen, Umlaufplänen, Umsteigeanalysen am Bahnhof Schorndorf und Urbach, Fahrgastpotenzialen, der Jahresfahrleistung und einer Kostenaufteilung sowie Aufzeigen der Veränderungen gegenüber dem bestehenden Busverkehrsangebot und dem geplanten Basisangebot
- Umfangreiche Abstimmungen mit den beiden Gemeinden Urbach und Plüderhausen, den Gemeinderäten, dem Rems-Murr-Kreis und Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS)